



Mit dem Kirrspaten lässt sich rückenschonend arbeiten. Auch der Tragegurt ist komfortabel

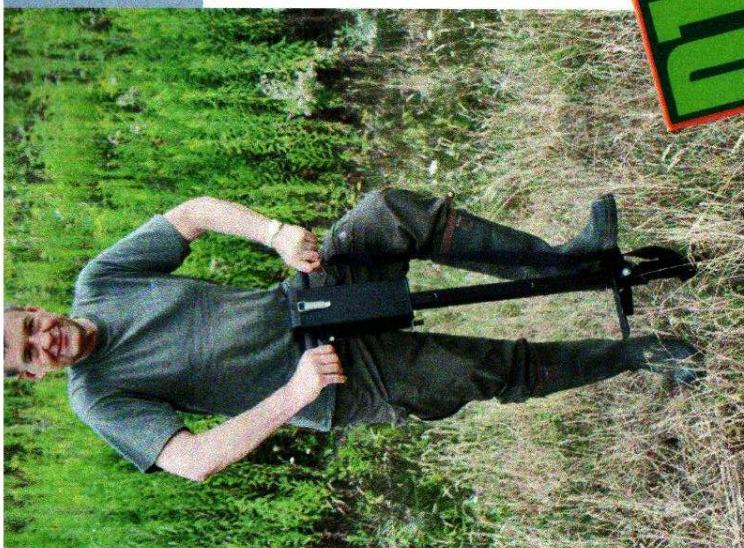
hinter der Spatenklinge eine Öffnung im Boden entsteht. Wird dann der Griff am Kirrgutbehälter gezogen, rieselt eine kleine Menge Mais durch das Rohr in die Bodenöffnung. Das Ganze dauert keine 10 Sekunden. Zum

platzsparenden Transport lässt sich die scharfe Spatenklinge einschieben und liegt dann flach am Rohr an. Ein Tragegurt ist auch vorhanden.

Im Revier überzeugte der Kirrspaten voll und ganz. Die Verarbeitung ist sehr gut, alles ist massiv ausgeführt und sollte langlebig sein. Der Preis: 139 Euro bei Peter Raguz, Bezug über www.raguzer.de.

In den oberen Behälter wird der Mais eingefüllt. Durch Öffnung der Klappe gelangt er ins Erdreich

nk



Kirrspaten

Kirren leicht gemacht

Kirrgut in den Boden einzuarbeiten, hat den Vorteil, dass die Säue länger beschäftigt sind und die Kirrung nicht allzu auffällig ist. Mit dem von Peter Raguz entwickelten Kirrspaten geht das schnell und bequem.

An einem Vierkantröhr ist oben ein Behälter für das Kirrgut angebracht, der über ein Klappventil mit dem Rohr verbunden ist. Öffnen lässt sich das

Ventil über einen gefederten Hebel an der rechten Handhalterung. Am unteren Ende des Rohres ist rückseitig eine Spatenklinge angebracht. Oberhalb davon befinden sich 2 Fußtritte links und rechts.

Die Anwendung ist ganz einfach: Einen Fuß auf den Tritt stellen, die Spatenklinge in den Boden versenken, dann den Kirrspaten nach vorn wippen, sodass

AUSTRÜSTUNG